



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 04.04.2025

Niederschrift über die 19. Sitzung **des Samtgemeinderates am 27.03.2025** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Anwesend:

Stv. Vorsitzender

Herr Tobias Koch

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Frau Tanja Bladauski

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Christian Geddert

Herr Wolfram Heinrich

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Merten Lüdemann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Helmut Oetjen

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Frau Sabrina Zimmer

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Steffen Florin

Herr Hannes Lohmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 28.11.2024**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Ernennung von Funktionsträgern im Bereich Brandschutz
Vorlage: 014/2025**
- 5 **Antrag auf Neubesetzung des Bau- und Planungsausschusses
Vorlage: 016/2025**
- 6 **Eigentumsübertragung Gebäude Alte Grundschule Lauenbrück
Vorlage: 010/2025**
- 7 **Änderung Hauptsatzung
Vorlage: 005/2025**
- 8 **Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl am 23.02.2025
Vorlage: 018/2025**
- 9 **Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Samtgemeinde Fintel
Vorlage: 020/2025**
- 10 **Weiteres Vorgehen zum Objekt Graf-Wilhelm-Straße 47 in Lauenbrück (derzeit Asylunterkunft)
Vorlage: 095/2024**
- 11 **Schüleraustausch / Jugendbegegnung Ukraine 05.-16.05.2025
Vorlage: 019/2025**
- 12 **Neuverhandelter Vertrag mit dem Tierheim Mulmshorn
Vorlage: 009/2025**
- 13 **Neufassung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen der Samtgemeinde Fintel (Schulbezirkssatzung)
Vorlage: 022/2025**
- 14 **Einrichtung eines Gymnasialzweigs an der OBS Fintausschule zum Schuljahr 2025/2026 (Schulversuch)
Vorlage: 024/2025**

- 15 Orientierungsbeschluss zum Umbau/Neubau Fintauschule
Vorlage: 026/2025**
- 16 Annahme einer Zuwendung im Bereich Brandschutz
Vorlage: 030/2025**
- 17 Ergebnisverwendungsbeschluss 2016
Vorlage: 004/2025**
- 18 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31.12.2016 gemäß § 129 NKomVG, sowie die Entlastung des Samt-
gemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1, Nr. 10 NKomVG
Vorlage: 003/2025**
- 19 Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 20 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 21 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
- 22 Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stv. Ratsvorsitzender Koch eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitarbeitenden der Verwaltung und die zahlreichen Zuschauer. Weiterhin entschuldigt er die Ratsmitglieder Florin und Lohmann. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 28.11.2024

Die Niederschrift über die Sitzung am 28.11.2024 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

TOP 4: Ernennung von Funktionsträgern im Bereich Brandschutz Vorlage: 014/2025

Stv. Ratsvorsitzender Koch berichtet, dass einige Änderungen der Verantwortungen im Brandschutz anstehen. Auch der langjährige Gemeindebrandmeister Intelmann werde in diesem Jahr altersbedingt seinen Posten übergeben. Sein Dank für die erfolgreiche Arbeit gelte ihm bereits jetzt.

Er informiert, dass die Beschlusspunkte a bis d im Block abgestimmt werden. Über Beschlusspunkt e) werde separat abgestimmt, da Ratsmitglied Mahnken an dieser nicht teilnimmt.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- a) der bisherige stellvertretende Gemeindebrandmeister Jens Indorf-Kistenbrügger wird ab dem 07.07.2025 bis zum 06.07.2031 zum Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Fintel als Nachfolger von Klaus Intelmann ernannt.
- b) der Oberbrandmeister Oliver Sandau-Warnecke wird ab dem 07.07.2025 bis zum 06.07.2031 zum 1. stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Fintel ernannt.

- c) der Oberlöschmeister Christopher Lenz wird zunächst kommissarisch ab dem 01.04.2025 zum 2. stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Fintel ernannt.
- d) der Löschmeister Lüder Brooks wird ab dem 25.05.2025 bis zum 24.05.2031 zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Vahlde als Nachfolger von Bernd Heitmann ernannt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	18
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

Der Samtgemeinderat beschließt weiterhin einstimmig,

- e) der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister Jan-Niklas Mahnken wird ab dem 27.06.2025 bis zum 26.06.2031 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Stemmen ernannt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	17
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

Ratsmitglied Zimmer nimmt ab 20:04 Uhr an der Sitzung teil.

Nach erfolgter Abstimmung bittet SGB Maier den anwesenden Oliver Sandau-Warnecke und den anwesenden Christopher lenz nach vorne und nimmt beiden nach geltendem Beamtengesetz den Diensteid ab. Dieser erfolgt durch Erheben der rechten Hand und Nachsprechen der Eidesformel.

Im Anschluss beglückwünschen SGB Maier und Stv. Ratsvorsitzender Koch beide und überreichen die Urkunden.

TOP 5: Antrag auf Neubesetzung des Bau- und Planungsausschusses Vorlage: 016/2025
--

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, Herr Cord-Heinrich Renken übernimmt die Funktion des stellvertretenden beratenden Mitgliedes von Herrn Christian Neumann im Bau- und Planungsausschuss der Samtgemeinde Fintel.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6: Eigentumsübertragung Gebäude Alte Grundschule Lauenbrück
Vorlage: 010/2025**

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,
Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, entsprechend des Kartenentwurfes die Grundstücksvermessungen zu beauftragen und anschließend das neu gebildete Grundstück an die Gemeinde Lauenbrück zu übertragen. Die Übertragung erfolgt unentgeltlich, entsprechend des Beschlusses aus der Vorlage 086/2023.
Die entstehenden Kosten tragen hälftig die Gemeinde Lauenbrück und die Samtgemeinde Fintel.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 7: Änderung Hauptsatzung
Vorlage: 005/2025**

Stv. Ratsvorsitzender Koch berichtet, dass eine Änderung der Hauptsatzung bereits seit längerer Zeit angedacht werde. Zum einen sollten die Beträge der eingegangenen Spenden, für die es einen Beschluss des Samtgemeindeausschusses bedarf, erhöht werden. Diese Änderung sei leider nicht möglich, da die Wertgrenze gesetzlich vorgeschrieben ist.

Zum anderen sollen die Wertgrenzen für bspw. immer wiederkehrende Geschäfte, wie z.B. Renovierungsmaßnahmen aufgestockt werden.

SGB Maier fügt hinzu, dass er sich auch bei anderen Kommunen erkundigt habe, wie die Befugnisse bzw. Wertgrenzen dort geregelt seien. Als guten Mittelwert wurde die Entscheidungsbefugnis des SGB im Entwurf nun auf 25.000,00 Euro beziffert. Er berichtet, dass Ratsmitglied Oetjen im Vorfeld noch einige Fragen und Anmerkungen zum Entwurf der Hauptsatzung gestellt habe. Er könne diese verstehen, betont aber, dass nicht alle Einzelfälle in der Satzung berücksichtigt und vor allem nicht erklärt werden könnten.

Zum Passus der überplanmäßigen Ausgaben aufgrund feststehender Tarife erklärt er, dass bspw. Änderungen des Tarifvertrages nicht zusätzlich durch den Rat beschlossen werden müssen, diese Änderungen gelte es umzusetzen. So haben Mitarbeitende ebenfalls das Recht auf angemessene Bezahlung nach erfolgter Stellenbewertung.

Ratsmitglied Oetjen betont, dass eine Überarbeitung der Hauptsatzung außer Frage stehe. Er berichtet, dass zu §4 des Entwurfes erklärt wurde, dass regelmäßige Anschaffungen von Verbrauchsgütern, wie bspw. Kopierpapier nach Abfrage dreier Angebote und entsprechendem Preisspiegel vergeben werden. Dies sei für ihn akzeptabel, wenn es um Dinge des täglichen Arbeitsalltages gehe. Zur Wertgrenze zum Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten vertrete er eine andere Meinung.

Ratsmitglied Intelmann ist der Auffassung, dass die neue Hauptsatzung viele Aufgaben verschlanke und so zu einem Bürokratieabbau beitrage. Er könne der neuen Hauptsatzung daher vollumfänglich zustimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:
Die Hauptsatzung wird in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 8: Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl am 23.02.2025 Vorlage: 018/2025
--

Stv. Ratsvorsitzender Koch informiert, dass die Seniorenbeiratswahl zeitgleich mit der Bundestagswahl in Form einer Briefwahl stattgefunden habe. Es sei erfreulich, dass sich insgesamt wieder acht Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben. Er berichtet, dass der neue Seniorenbeirat ebenfalls an der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend teilgenommen habe und dort vorgestellt und beglückwünscht wurde.

Ratsmitglied Sablotzke bittet darum, die Kandidatinnen und Kandidaten bei zukünftigen Wahlen bekannter zu machen.

Ratsmitglied Trau bedauert, dass kein Vertreter der Gemeinde Stimmen in den Seniorenbeirat gewählt wurde.

Stv. Ratsvorsitzender Koch regt an, diese Hinweise für die nächsten Wahlen zu bedenken.

Der Samtgemeinderat nimmt die Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl zur Kenntnis.

TOP 9: Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Samtgemeinde Fintel Vorlage: 020/2025
--

Stv. Ratsvorsitzender Koch fasst zur Neufassung der vorbenannten Satzung zusammen, dass neben redaktionellen Änderungen eine Vereinfachung der Abrechnung erarbeitet wurde.

SGB Maier berichtet, dass bis dato die Abrechnungen als komplexe Einzelfallberechnungen durchgeführt wurden. Die Satzung solle nun so geändert werden, dass pauschale Abrechnungen möglich seien. Neben den jeweiligen Mieten werden für die Berechnung der Pauschalen die durchschnittlichen Nebenkosten der letzten vier Jahre, sowie ein Inflationszuschlag und ein Leerstandskostenaufschlag hinzugezogen.

Ratsmitglied Intelmann lobt die Änderung zur pauschalen Abrechnung, es handele sich um ein gutes Beispiel zum Abbau überflüssiger Bürokratie.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,
Die Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Samtgemeinde Fintel wird in der anliegenden Entwurfsfassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 10: Weiteres Vorgehen zum Objekt Graf-Wilhelm-Straße 47 in Lauenbrück (derzeit Asylunterkunft) Vorlage: 095/2024

Stv. Ratsvorsitzender Koch erinnert, dass die Immobilie in der Graf-Wilhelm-Straße 47 durch einen Holzwurmbefall marode sei. Um Missverständnissen vorzubeugen betont er, dass es nicht um die Immobilie handele, die erst im letzten Jahr von der Samtgemeinde gekauft wurde. Es werde vorgeschlagen die Immobilie zu veräußern.

Ratsmitglied Rademacher erklärt, dass das Haus auf Erbpacht der Gemeinde Lauenbrück stehe. Er erkundigt sich, ob vorzeitig von dieser abgerückt werden könne. Ratsmitglied und Bürgermeister Intelmann erläutert, dass dies durchaus möglich sei und auch schon bei anderen Grundstücken praktiziert wurde. Die Grundstücke könnten generell vor Ablauf des Erbbaus veräußert werden.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Variante e). Das Wohnhaus sowie die Garage und Abstellräume werden zu einem noch zu ermittelnden Verkaufswert veräußert.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	18
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 11: Schüleraustausch / Jugendbegegnung Ukraine 05.-16.05.2025 Vorlage: 019/2025
--

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend ebenfalls über die Unterstützung der Jugendbegegnung diskutiert und positiv darüber abgestimmt habe.

Er bedankt sich an dieser Stelle bei den Ratsmitgliedern Intelmann und Milbrodt, sowie Frau von Beesten, welche als Zuschauerin an der Sitzung teilnimmt, für ihren Einsatz und Unterstützung dieses Projektes.

Ratsmitglied Intelmann berichtet über den aktuellen Stand der Jugendbegegnung. So sollen im Mai 15 Jugendliche plus Betreuerinnen und Busfahrern nach Lauenbrück kommen. Zurzeit liefen die Detailplanungen. Hierüber werde auch noch einmal im kommenden Infobrief der Gemeinde Lauenbrück berichtet. Besonderer Dank gelte Frau Erlenhardt von der Fintauschule und Frau Ehrke, die beide maßgeblich an der Realisierung der Jugendbegegnung beteiligt seien.

Stv. Ratsvorsitzender Koch öffnet die Sitzung um 20:39 Uhr für die Öffentlichkeit und übergibt das Wort an Frau von Beesten.

Diese berichtet über die wunderbare Zusammenarbeit, die viel Freude und Hoffnung bereite, den Jugendlichen eine Atempause zu ermöglichen. Ganz besonders möchte sie die Zusammenarbeit mit der Fintauschule hervorheben. Aus der Fintauschule werden ebenfalls 15 „Patenkinder“ die Fahrt begleiten und das Programm miterleben. Es werden Aktionen im Landpark und in der Schule stattfinden, weiterhin seien bspw. eine Kanufahrt und eine Fahrt nach Hamburg geplant.

Stv. Ratsvorsitzender Koch schließt die Sitzung um 20:41 Uhr wieder für die Öffentlichkeit.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Jugendbegegnung im Rahmen unserer Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Novovoronzovka/Ukraine zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 12: Neuverhandelter Vertrag mit dem Tierheim Mulmshorn Vorlage: 009/2025

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt einfühend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass der Vertrag mit dem Tierheim in Mulmshorn erst seit kurzer Zeit bestehe. Aufgrund erhöhter Zahlen an eingelieferten Fundtieren gab es hohe Nachzahlungen, sodass der Vertrag nun angepasst werden soll.

SGB Maier ergänzt, dass das Thema Fundkatzen in den letzten Monaten viel Zeit in Anspruch genommen habe. Der Vertragswechsel zum Tierheim in Mulmshorn sei richtig gewesen, die Zusammenarbeit laufe gut, aber die Menge an Fundtieren sei viel höher als prognostiziert. In Absprache mit dem Tierheim könne die vertraglich geregelte Anzahl an Fundtieren auch wieder reduziert werden, sollte festgestellt werden, dass diese in den kommenden Monaten wieder sinke.

Ratsmitglied Oetjen erkundigt sich, ob die Chips der Katzen durch die Verwaltung oder das Tierheim ausgelesen werden. Ratsmitglied Zimmer berichtet, dass viele Chips in der Tierarztpraxis in Fintel ausgelesen werden, sollten die Fundtiere dort eintreffen. Von dort aus starten dann auch entsprechende Kontaktaufnahmen. Sie bittet darum nochmals auf die Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht aufmerksam zu machen. Weiterhin erachte sie es als nicht sinnvoll wilde Katzen im Tierheim abzugeben. Diese werden nicht zahm und hätten daher keinerlei Chance auf eine Vermittlung. Ratsmitglied Dreyer macht zudem auf den Schaden an sonstiger Natur aufmerksam. Die zahlreichen wilden Katzen fressen Vögel und Bodenbrüter.

Ratsmitglied Trau teilt seinen Unmut kund, die Fundkatzen uneingeschränkt im Tierheim zu halten und dafür zu bezahlen. Stv. Ratsvorsitzender Koch appelliert zu prüfen, ob bei einem Fehlverhalten nicht entsprechende Ordnungsgelder verhängt werden können. SGB Maier erklärt daraufhin, dass die Verwaltung diesbezüglich in den

vergangenen Monaten bereist tätig geworden sei, auch Anschreiben an Einzelpersonen wurden verschickt.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, den beigefügten Änderungsvertrag mit dem Tierschutzverein Rotenburg (Wümme) zuzustimmen. Die Änderung beinhaltet die Verdopplung der pauschalen Fundtiere von vormals 16 auf nunmehr 32 Fundtiere im Jahr.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	18
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

**TOP 13: Neufassung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen der Samtgemeinde Fintel (Schulbezirkssatzung)
Vorlage: 022/2025**

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die vorgelegte Neufassung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in der Samtgemeinde Fintel soll wie folgt geändert zum Schuljahr 2025/2026 in Kraft treten:

§ 1 Abs. 1 wie vorgeschlagen
§ 3 Abs. 1 wie vorgeschlagen

Die Samtgemeindeverwaltung wird ermächtigt die Veröffentlichung im Amtsblatt vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 14: Einrichtung eines Gymnasialzweigs an der OBS Fintauschule zum Schuljahr 2025/2026 (Schulversuch)
Vorlage: 024/2025**

Stv. Ratsvorsitzender Koch berichtet einfürend, dass die mögliche Einführung eines Gymnasialzweiges bereits vom Schulausschuss und dem Samtgemeindeausschuss beraten wurde. Letzterer habe der Einführung des Schulversuches auch zugestimmt. Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass er anfänglich skeptisch gegenüber dieser Idee gewesen sei und enorme Kosten vermutete. Gemeinsam mit SGB Maier habe er an einem Gesprächstermin mit Schulleiter Lehmann teilgenommen und sich den Schulversuch genauestens erklären lassen. Er stehe diesem nun uneingeschränkt positiv gegenüber. Er möchte betonen, dass die Einführung des Schulversuches ein Wunsch der Schule und nicht des Schulträgers sei. Es gehe darum Schülerinnen und Schüler bestens bis zur 10. Klasse zu fördern und dann gut vorbereitet auf ein Gym-

nasium zu entlassen. Er berichtet weiterhin, dass Schulleiter Lehmann nicht mit einer höheren Anzahl von Schülerinnen und Schülern rechne. Nach Start des Schulversuches könne er Anmeldungen von Kindern anderer Gemeinden ebenfalls ablehnen. Stv. Ratsvorsitzender Koch könne die Bedenken der Gemeinde Scheeßel bzw. der Eichenschule nachvollziehen, es gehe hierbei aber darum die Möglichkeiten der Kinder der Samtgemeinde Fintel bestmöglich auszubauen.

Ratsmitglied Rademacher fügt hinzu, dass Kindern, die es eventuell auf dem Gymnasium nicht schaffen, ein weiterer Schulwechsel erspart bleibe. Er sieht dennoch, dass viele Schülerinnen und Schüler weiterhin gleich ab Klasse 5 eines der Gymnasien der Umgebung besuchen werden.

Ratsmitglied Zimmer berichtet von einigen positiven Rückmeldungen der Elternschaft. Gerade Kinder mit unklarer Tendenz könnten sich so ausprobieren.

Stv. Ratsvorsitzender Koch informiert, dass ebenfalls beide Schulleiterinnen der Grundschulen der Samtgemeinde dem Schulversuch positiv gegenüberstünden.

SGB Maier erläutert abschließend, dass die Entscheidung über den Schulversuch genauso wie der folgende Tagesordnungspunkt ebenfalls in die Planungen der Erweiterungsmaßnahme der Fintauschule einfließen und diese beeinflussen können.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die Fintauschule bei der Einführung des Schulversuchs zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 15: Orientierungsbeschluss zum Umbau/Neubau Fintauschule Vorlage: 026/2025

SGB Maier erklärt, dass wie bereits in Tagesordnungspunkt 14 angedeutet, auch dieser Orientierungsbeschluss die Richtung der weiterführenden Planungen der Erweiterung der Fintauschule maßgeblich bestimme.

Stv. Ratsvorsitzender Koch vertritt die Meinung zunächst alle angesprochenen Punkte in die Planungen einzubeziehen und wenn es die Kosten übersteige einzukürzen. Er informiert weiterhin, dass die AG- Schulstruktur im Mai für weiterführende Planungen erstmalig wieder tagen werde. Die AG werde gebildet aus den Ratsmitgliedern Dreyer, Sablotzke und Schnellrieder sowie der Verwaltung und Schulleiter Lehmann.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- a) für den Umbau/Neubau der Fintauschule soll die Küchenplanung zukunftsgerichtet auch die Möglichkeit umfassen, im Wege eines Samtgemeinde-Verpflegungskonzeptes als Herstellungs-Küche genutzt werden zu können.
- b) für den Umbau/Neubau der Fintauschule sollen die Mensa und die Aula bedarfsgerecht dergestalt geplant / umgebaut werden, dass zukünftig eine gemeinsame, multifunktionale Nutzbarkeit sichergestellt ist.

- c) für den Umbau/Neubau der Fintauschule soll im Neubaubereich eine AUR-Größe von 75m² den Planungen zugrunde gelegt werden.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

<p>TOP 16: Annahme einer Zuwendung im Bereich Brandschutz Vorlage: 030/2025</p>
--

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Geldspende von Herrn und Frau Karsten und Alexandra Holste in Höhe von 2.500,00 € zweckgebunden für die Feuerwehr Lauenbrück anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

<p>TOP 17: Ergebnisverwendungsbeschluss 2016 Vorlage: 004/2025</p>

Der Samtgemeinderat Fintel beschließt einstimmig den Jahresfehlbetrag 2016 in einer Gesamthöhe v. -86.010,16 Euro, zusammensetzend aus dem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -414.460,02 Euro und dem positiven außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 328.449,86 Euro der

ordentlichen Rücklage aus Überschüssen in Höhe von 414.460,02 € zu entnehmen und der

außerordentlichen Rücklage aus Überschüssen in Höhe von 328.449,86 € zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 18: Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 gemäß § 129 NKomVG, sowie die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1, Nr. 10 NKomVG
Vorlage: 003/2025**

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

1. Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Der Rat der Samtgemeinde Fintel nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Samtgemeinde Fintel zur Kenntnis.

Dem Bürgermeister der Samtgemeinde Fintel wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 erteilt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

SGB Maier informiert nach der Abstimmung, dass auch der Jahresabschluss 2017 bereits in der Prüfung sei, auch die Arbeiten des Jahresabschlusses 2018 sei sehr weit vorangeschritten, sodass zeitnah mit dem Jahresabschluss 2019 begonnen werden könne.

TOP 19: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 29.01.2025

1. Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, die Entscheidung über die Einstellung der KiTa- Leitung Helvesiek auf den Samtgemeindebürgermeister zu übertragen. Zwischenzeitlich konnte die Position zum 01.05.2025 mit Herrn Michel Müller neu besetzt werden.

2. Folgende Zuwendungen wurden angenommen:

Geldspende i. H. v. 350,00 Euro für die Ausstattung der KiTa Vintloh-Zwerge von der Erlebnisland Eurostrand GmbH & Co KG.

Geldspende i. H. v. insges. 2.523,60 Euro für die Ortswehr Fintel von diversen Spendern

Geldspende i. H. v. 250,00 Euro für die Kinderfeuerwehr Helvesiek von der Firma Atlas von der Wehl GmbH

Geldspende i. H. v. 500,00 Euro für die Ortswehr Lauenbrück von Frau Christiane Lichte.

Geldspende i. H. v. 100,00 Euro für die Ortswehr Vahlde von Herrn Thorsten Fehling

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 26.02.2025

1. Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen,
Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, die Vertragsentwürfe des städtebaulichen Vertrages sowie des Erschließungsvertrages zum Baugebiet Treiderkamp bei Bedarf weiter zu entwickeln und nach Abschluss möglicher weiterer Verhandlungen zu unterzeichnen.
2. Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen,
die Stelle der stellv. Leitung in der Kita Lauenbrück (Löwenburg) wird zum 01.04.2025 mit Frau Sabrina Fehling kommissarisch bis zur Rückkehr von Frau Lara Vogt besetzt. Frau Fehling erhält eine Zulage zur EG Gruppe S 13 TVöD für die Zeit der kommissarisch stellv. Leitung.
3. Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen,
die Geldspende vom Kegelclub "Die Kümmerlinge" in Höhe von 720,00 € zweckgebunden für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Lauenbrück anzunehmen.

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 26.03.2025

1. Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen
der Entwurf zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fintel zu billigen. Der Samtgemeindeausschuss soll nach Einarbeitung der Anregungen aus dem Bauausschuss in einer späteren Sitzung die Bekanntmachung, die frühzeitige Beteiligung / Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschließen.
2. Der Samtgemeindeausschuss hat eine beschlossen,
die Entscheidung über die Beeträumung der Klärschlammvererdungsanlage Lauenbrück und die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel auf die nächste Sitzung des Samtgemeindeausschusses zu vertagen.
3. Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen,
die Samtgemeindevverwaltung zu ermächtigen ein gebrauchtes Fahrzeug für den Außendienst der Samtgemeinde Fintel zu beschaffen.
4. Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen
die Geldspende von Herrn Dr. Hans-Christian Graf von Bothmer in Höhe von 250,00 € und die Geldspende von Frau Elke Pastor in Höhe von 200,00 € zweckgebunden für die Feuerwehr Lauenbrück anzunehmen.
5. Der Samtgemeindeausschuss beschließt einstimmig folgenden Beschluss:
Die Firma Maler Röhrs aus Fintel wird beauftragt, in der Fintauschule in drei Klassenräumen den Fußbodenbelag zu erneuern.

TOP 20: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Freiflächen PV- Anlagen

SGB Maier berichtet, dass die Informationsschreiben an die Eigentümer der Potenzialflächen für Freiflächen- PV- Anlagen versendet wurden.

b) Förderprogramm für Kommunen

SGB Maier informiert, dass das Land Niedersachsen 600 Millionen Euro an die Kommunen ausschütten werde. Die Mittel seien bis zum 31.12.2028 abrufbar und könnten für diverse Maßnahmen genutzt werden. Das Gesetz sei aktuell noch nicht verabschiedet, daher gebe es noch keine Details.

TOP 21: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Informationsschreiben Freiflächen-PV-Anlagen

Ratsmitglied Trau erkundigt sich, ob die Informationsschreiben der Besitzer der Potenzialflächen für Freiflächen-PV-Anlagen per Post verschickt wurden. Laut SGB Maier sei dies der Fall.

b) Rieper Weg

Ratsmitglied Sablotzke berichtet, dass der Rieper Weg, welcher jüngst geschottert wurde an einigen Stellen ausgebessert werden müsse. Er bittet dies zeitnah zu erledigen.

TOP 22: Einwohnerfragestunde

a) Katastrophenschutz

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Leuchtturmkonzeptes. Dieses wurde im vergangenen Jahr vorgestellt und seitdem wurden keine weiteren Schritte kommuniziert. Scheinbar wurden zudem noch keine Notstromaggregate angeschafft. Seiner Meinung nach werde zu diesem Thema zu wenig oder zu langsam gehandelt.

SGB Maier erklärt, dass sich der Landkreis Rotenburg (Wümme) in den letzten Monaten in diesem Bereich gut aufgestellt habe, auch am heutigen Abend fände eine weitere Veranstaltung statt.

Der als Zuschauer anwesende Gemeindebrandmeister Intelmann erklärt, dass im vergangenen Jahr alle Feuerwehrhäuser der Samtgemeinde als infrastruktur- wichtige Häuser klassifiziert wurden, diese dienen der Informationsweitergabe innerhalb der Gemeinden im Katastrophenfall. Auch die Grundschule in Lauenbrück wurde als infrastruktur-wichtiges Haus klassifiziert. Hier könnten ebenfalls Menschen untergebracht werden, ein gewisses Kontingent an Feldbetten und Decken sei mittlerweile im Bestand. GBM Intelmann weiß weiterhin zu berichten, dass es aktuell schwierig sei Notstromaggregate zu bestellen, da diese überwiegend in die Ukraine geliefert wür-

den. Abschließend informiert er, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) bereits eine viertägige Großübung absolviert habe.

Ratsmitglied Oetjen berichtet, dass überregional angedacht sei, neue Dienstkleidung für die Feuerwehren zu beschaffen. Seiner Meinung nach gebe es aber Dringenderes, was es zu beschaffen gelte.

GBM Intelmann informiert, dass vor ca. drei Wochen ein Entwurf der neuen Verordnung veröffentlicht wurde. Die Verbände haben einen 112 Punkte-Plan verabschiedet, ein Punkt davon sei neue Dienstkleidung. Die Kommunen dürften allerdings entscheiden, wann dieser Punkt umgesetzt werde. Ein Problem sei, dass die aktuelle Dienstkleidung in ca. zwei Jahren nicht mehr zu beschaffen sein werde.

SGB Maier betont, dass er die Anschaffung neuer Dienstkleidung ebenfalls aufschieben möchte, da andere Beschaffungen priorisiert werden müssten.

b) Bahnbrücke Riepe

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Arbeiten an der Rieper Bahnbrücke und die Perspektiven dieser.

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass eine kurzzeitige Sperrung nie zur Diskussion stand. Die Brücke bleibe gesperrt und nach neuesten Erkenntnissen könne diese auch nicht saniert werden. SGB Maier ergänzt, dass die Brücke auf jeden Fall zurückgebaut werden müsse. Weiterführende Entscheidungen stünden bis dato noch aus.

Stv. Ratsvorsitzender Koch bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Koch
Stv. Ratsvorsitzender